

Artikel vom 21.08.2021

Jahreshauptversammlung

## Jahreshauptversammlung CSU OV Ebnath



Vorstandschafft des CSU Ortsverband Ebnath

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen hatte der Ebnather CSU-Ortsverband in den Gasthof Bergblick eingeladen. Mit 44 Mitgliedern war die Veranstaltung sehr gut besucht, auch MdL und CSU-Kreisvorsitzender Tobias Reiß nahm teil.

Bei den nun anstehenden Neuwahlen zeigte sich das große Vertrauen aller Anwesenden. Sowohl Vorsitzender Wolfgang Söllner als auch sein Stellvertreter Michael Sticht wurden ohne Gegenstimme wiedergewählt. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde als Schriftführer Rainer Filberth im Amt bestätigt. Auch die neue Schatzmeisterin Petra Filberth wurde ohne Gegenstimme ins Amt gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Helmut Schenkl, Anna Ritter, Bernd Würstl, Rudi Rubenbauer, Rainer Seeharsch, Thomas Seitz und Hubert Becher senior.

Kassenprüfer sind Gerhard Pelzer und Maximilian Rubenbauer.

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken, bei dem besonders der beiden seit 2019 verstorbenen Mitglieder Werner Kuhbandner und Josef König gedacht wurde, blickte Ortsvorsitzender Wolfgang Söllner bei seinem Tätigkeitsbericht auf die vergangenen beiden Jahre zurück. Söllner stellte das große Engagement und den Zusammenhalt hervor, mit denen man im Zeitraum vor der Corona-Pandemie ein sehr lebendiges Vereinsleben gefüllt habe. So habe man beispielsweise zusammen mit dem Fichtelgebirgsverein man erfolgreich viele Sponsoren finden können, die mehrere Wanderbänke in und um Ebnath ermöglicht hätten. Die Berlinfahrt im Herbst 2019 zusammen mit der Ebnather Feuerwehr sei ein Highlight gewesen, bei dem eine tolle

Stimmung herrschte. Söllner bedankte sich hier bei den Verantwortlichen der FFW Ebnath für die gute Zusammenarbeit und die tolle Organisation. Auch die Ausrichtung des traditionellen Preisschafkopfes im Gasthof Krone mit 132 Kärtern und die Gestaltung eines Familiennachmittags mit dem beeindruckenden Vortrag von Paralympics-Ikone Gerd Schönfelder seien Höhepunkte im Vereinsleben gewesen. Das Sommerfest auf dem Anwesen von Michael Sticht und der Jahresabschluss 2019 seien mit jeweils über 80 Teilnehmern extrem gut besucht gewesen. Söllner dankte allen Mitgliedern auch für den großen Einsatz und die Unterstützung im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2020. Hier habe man bereits im Mai 2019 die Nominierung des Bürgermeisterkandidaten und im Oktober die der Gemeinderatskandidaten vorgenommen. Zusammen mit diesen 24 Kandidatinnen und Kandidaten inklusive zweier Ersatzkandidaten sei ein umfangreiches Wahlprogramm erstellt worden. Söllner dankte hier allen Beteiligten für ihr großes Engagement. Bereits hier habe sich gezeigt, dass man ein gutes Miteinander anstrebe. Mit vier Informationsveranstaltungen in den Ortsteilen habe man versucht, den Bürgerinnen und Bürgern die Ideen für die Zukunft der Gemeinde näher zu bringen. Auch der Besuch von über 600 Haushalten im Vorfeld der Kommunalwahl sei ein enormer Aufwand gewesen. Hier habe man stets gute Gespräche geführt und viele Ideen gesammelt, die den Bürgern wichtig seien. Söllner lobte auch Frauen Union und Junge Union um ihre Vorsitzenden Petra Becher und Antonia Ritter für ihr Engagement. So hätten CSU-Mitglieder beispielsweise gerne am Christbaumverbrennen der JU und an der Winterwanderung der FU teilgenommen. Auch die im März 2020 stattgefunden Grillaktion zusammen mit dem jetzigen Landrat Roland Grillmeier sei sehr gut angenommen worden. Söllner machte deutlich, dass der große Erfolg bei der Kommunalwahl mit zwei Gemeinderatsmandaten mehr sowie dem Bürgermeisteramt auch eine große Verantwortung mit sich bringe. In den jetzigen einviertel Jahren seit der Wahl habe man durch fleißiges Arbeiten bereits sehr viele Punkte des Wahlprogramms umsetzen können. Es sollen aber auch in Zukunft weitere Investitionen stattfinden, um Ebnath gut für die nächsten Jahre aufzustellen. An dieser Stelle bedankte sich Söllner im Namen der Ebnather CSU bei allen Gemeinderäten, einschließlich Bernd Kuhbandner von der AWE, für die respektvolle Zusammenarbeit im Gremium. Besonderen Dank sprach Wolfgang Söllner seinem zweiten Vorsitzenden Michael Sticht aus, der als zweiter Bürgermeister immer eine sehr große Unterstützung für ihn sei.

Der Mitgliederstand sei derzeit bei 128. Hier sei ein stetiger Zuwachs in den letzten Jahren zu verzeichnen gewesen.

MdL Tobias Reiß lobte bei seinem Grußwort das große Engagement des Ebnather Ortsverbandes. Das tolle Wahlergebnis bei der Kommunalwahl sei auch ein Ausdruck dafür, dass die sachorientierte und auf ein gutes Miteinander abzielende Wahlprogramm von den Ebnathern honoriert wurde. Reiß lobte die sehr enge und gute Zusammenarbeit mit Wolfgang Söllner. Hier sei man stets im Austausch zu möglichen Fördermitteln und vielem mehr. Es sei vorbildlich, was die letzten Monate an Investitionen umgesetzt wurden im Gemeindebereich. Reiß ging auch auf die anstehende Bundestagswahl ein. Trotz oder gerade wegen der derzeitigen schlechten Umfragewerte sei es wichtig, den Menschen die Vorzüge der CSU zu vermitteln. Die CSU stehe für ein starkes Bayern im Bund und hierfür lohne es sich, einzusetzen.

Den Bericht des Kassiers übernahm der Ehrenvorsitzende Josef Söllner für die entschuldigte Schatzmeisterin Antonia Ritter. Kassenprüfer Gerhard Pelzer bescheinigte ihr eine tadellose Kassenführung und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, wofür alle Anwesenden einstimmig votierten.

Der alte und neue Vorsitzende Wolfgang Söllner bedankte sich bei allen neu Gewählten und auch

bei der scheidenden Schatzmeisterin Antonia Ritter, die über viele Jahre vorbildliche Arbeit geleistet habe.